

17.12.2004 - 16:15 Uhr

## ASTAG: Via sicura - Mehr Verkehrssicherheit

*Bern (ots) -*

Die ASTAG begrüsst jede Anstrengung zu mehr Verkehrssicherheit. Der Verband betreibt selber seit Jahren aktiv Unfallverhütung und hat dieses Thema für 2005 zur Priorität erhoben. Bei der strikten Nulltoleranz in Bezug auf Alkohol für Berufsfahrer macht er ein Fragezeichen und begründet dies auch.

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG begrüsst jede Anstrengung, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Der Verband, der rund 5000 Unternehmungen des Strassentransports vereint, hat für das kommende Jahr die oberste Priorität auf Aktionen zur Unfallverhütung gesetzt. Mit Veranstaltungen und kommunikativen Massnahmen wird er auf diese Thematik hin sensibilisieren; dies, nachdem sich seine Aktion "Sicher durch die Schweiz" bereits bewährt hat. "Sicher durch die Schweiz" macht ausländische Chauffeure an wichtigen Grenzübergängen in Form von zehnsprachigen Infobroschüren auf die Besonderheiten des schweizerischen Strassennetzes aufmerksam und motiviert zu besonders umsichtiger Fahrweise. Die ASTAG dankt an dieser Stelle der Oberzolldirektion für die wertvolle Unterstützung bei diesem Projekt.

Zum Vorschlag, die zulässige Blutalkoholkonzentration für Chauffeure im Dienst auf 0,0 Promille zu senken, macht die ASTAG ein Fragezeichen. Erstens gibt es im schweizerischen Nutzverkehr in dieser Hinsicht keinen Handlungsbedarf, da kein Problem vorliegt. Alkohol am Steuer ist für Berufsfahrer ohnehin ein Tabu. Zweitens kann die absolute Nulltoleranz aufgrund des sogenannten Restalkohols zu Konsequenzen führen, welche das gesunde Rechtsempfinden stören; ein Fahrer, der am Vorabend Alkohol genossen hat, kann möglicherweise am Morgen noch eine minimale Blutalkoholkonzentration ausweisen, was effektiv keinen negativen Einfluss auf die Verkehrssicherheit hat, ihn aber bei Vorschrift Nulltoleranz in den Bereich der Straffälligkeit manövrierte. Dazu kommt, dass ein allfälliger Führerausweisentzug für einen Chauffeur faktisch ein Berufsverbot bedeutet.

Kontakt:

Beat Keiser  
Pressesprecher ASTAG  
Tel. +41/31/370'85'70  
Mobile: +41/79/653'89'35